

Top: 7.1

Beschlussvorlage Fürstenau FB 6/006/2012

Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.02.2012	Verwaltungsausschuss	Entscheidung

Baustraße im Gewerbegebiet Utdrift, Fürstenau

Der Straßen- und Wegeausschuss hat in seiner Sitzung am 31.01.2012 empfohlen, über einen Endausbau der Baustraße im Gewerbegebiet Utdrift in der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses zu beraten. Den Fraktionen ist vorab eine entsprechende Kostenschätzung zwecks Beratung vorzulegen.

Vor Durchführung eines Endausbaues werden grundsätzlich die Anlieger um Stellungnahme gebeten. Da die Grundstücke im geplanten Ausbaubereich im Gewerbegebiet Utdrift überwiegend noch nicht bebaut sind und entsprechend hohe Erschließungsbeiträge anfallen, ist nicht unbedingt mit einer Zustimmung der Anlieger zu rechnen.

Bei einem Endausbau würden die Straßen im Gewerbegebiet Utdrift nach RSTO 01 entsprechend für den zu erwartenden Schwerlastverkehr ausgebaut.

Das Ingenieurbüro Westerhaus, Bramsche, wurde gebeten, eine Kostenschätzung zum Endausbau und eine Empfehlung zum Deckenaufbau vorzulegen. Die Unterlagen sind dieser Vorlage beigelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Entwurf des doppelhaushalts 2012 der Stadt Fürstenau sind unter dem Produkt 541.10 Gemeindestraßen die Kosten für einen Endausbau der Baustraße Utdrift nicht eingeplant. Nach der Kostenschätzung sind brutto ca. 300.000,- € zu finanzieren, Erschließungsbeiträge werden in Höhe von ca. 240.000,- € erwartet. Die Finanzierung kann nur über eine Nettoneuverschuldung sichergestellt werden.



(Weymann)
Fachdienst II

Beschlussvorschlag:

- keiner -



(Kolosser)
Fachdienst III



(Selter)
Stadtdirektor

Anlagen

Straßenendausbau "Werner-von-Siememns-Straße im GE Utdrift, Stadt Fürstenau

Kostenschätzung anhand von vergleichbaren Objekten

Ausbaukosten für Gewerbegebiete 48,5 €/m²

Ausbau Werner-von-Siemens- Str.

vom best. Ausbau bis zur Straße Utdrift

3250 m²	x	48,5 €/m²	157.625,00 €
---------	---	-----------	--------------

Stichstraße mit Wendeanlage

945	x	48,5 €/m²	45.832,50 €
-----	---	-----------	-------------

Summe	203.457,50 €
f. Unvorhergesehenes u. Sicherheit	5.086,44 €

Summe netto:	208.543,94 €
zuzügl. 19 % MWSt.	39.623,35 €

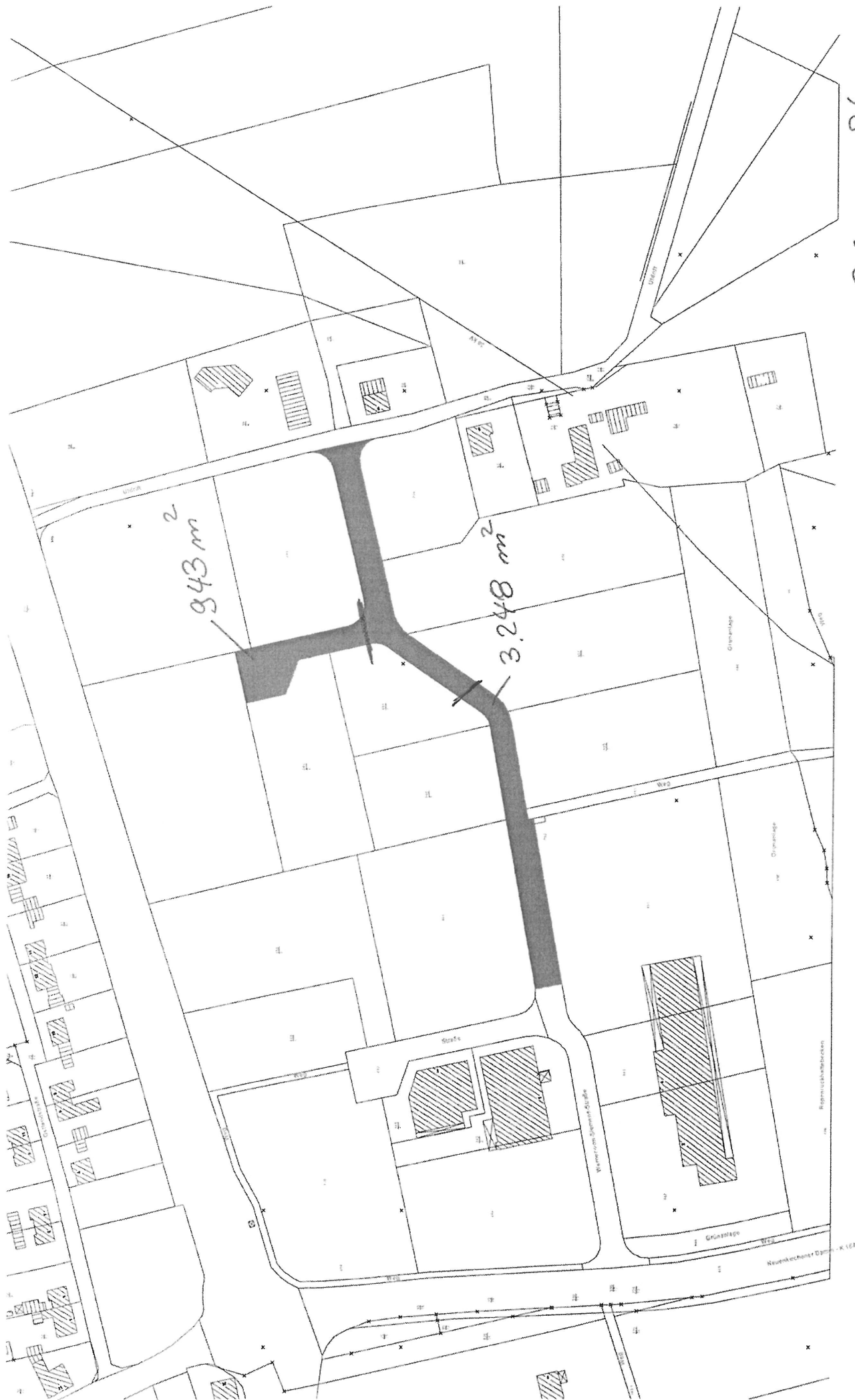
Summe Brutto:	248.167,29 €
----------------------	---------------------

rd.	250.000,00 €
-----	--------------

zuzügl. Baunebenkosten rd. 13 %	32.500,00 €
---------------------------------	-------------

Aufgestellt: Bramsche, den 19.01.2012

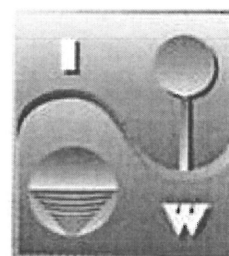
Ing.-Büro Westerhaus, Malgartener Straße 110, 49565 Bramsche



Werner-von-Siemens-Str.
Fürstendamm
ohne Maßstab

Kolosser, Monika

Von: westerhaus@osnanet.de
Gesendet: Mittwoch, 1. Februar 2012 10:00
An: Kolosser, Monika
Betreff: Straßenendausbau Utdrift
Anlagen: 20120201105411.pdf



Ing. Büro Westerhaus
 Malgartener Straße 110
 49565 Bramsche

Telefon
 05461/65435

eMail
westerhaus@osnanet.de

Fax
 05461/ 65439

Sehr geehrte Damen und Herren,
 Hallo Frau Kolosser,

folgender Aufbau würden wir für den Straßenendausbau
 empfehlen:

Deckenaufbau

Bituminöse Fahrbahn, entsprechend der RSTO 01,
 Tafel 1 Bauklasse 3, Zeile 3: 4 cm
 Asphaltdeckschicht (0/8) besser 4 cm
 Splittmastixasphalt, 4 cm Asphalt Binderschicht
 (0/22), 10 cm Asphalttragschicht. 20 cm
 Schottertragschicht (0/45), 30 cm
 Frostschutzschicht – 68 cm Gesamtdicke.

Gehwegbefestigung entsprechend der RSTO
 01 ,Tafel 7, Zeile 2:

8 cm Pflaster, 4 cm Pflastersand, 15 cm
 Schottertragschicht (0/32),

Soll der Parkstreifen empfehlen wir hier
 Sonderpflaster z. B Triloc-System und einen
 Unterbau mit 25 cm Schotter.

Ein Beispielaufbau erhalten Sie in der Anlage.

(hier wurde für die Parkbucht ein Asphaltaufbau
 gewählt, lässt sich aber durch die geringe Breite
 bautechnisch schwierig herstellen!)

Bei einem Straßenendausbau ist bei der späteren

Bebauung der jetzigen unbebauten Grundstücke darauf zu achten, dass die Nebenanlagen insbesondere Gehweg- und Bordanlagen während der Bebauung geschützt werden.

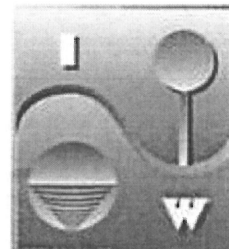
Durch evtl. Stahlplatten (Baggermatratzen) oder einer entsprechenden Schotterauflage oder/und durch Verpflichtung des Bauherrn entstandene Schäden wieder fachgerecht herzustellen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,
Volker Westerhaus
Ing.,Büro Westerhaus

Kolosser, Monika

Von: westerhaus@osnanet.de
Gesendet: Mittwoch, 1. Februar 2012 14:47
An: Kolosser, Monika
Betreff: Straßenendausbau Utdrift



Ing., Büro Westerhaus
Malgartener Straße 110
49565 Bramsche

Telefon
05461/65435

eMail
westerhaus@osnanet.de

Fax
05461/ 65439

Sehr geehrte Damen und Herren,
Hallo Frau Kolosser,

in Ergänzung meiner heutigen Mail ist Bauklasse III für
folgende Straße nach RSTO 01 anwendbar:

"Hauptverkehrsstraße, Industriestraße, Straße im
Gewerbegebiet"

somit für den zu erwartenden Schwerlastverkehr
ausreichend.

Des Weiteren empfehle ich für den Gehweg einen Vorstand
mit 4 cm und Betonverbundpflaster.

Vorteil: Nicht bekannte Zufahrten können später beliebig
angeordnet werden. Eine nachträgliche Absenkung ist nicht
erforderlich.

Schwierigkeiten gibt es nur bei der Anordnung der
Parkplätze. Hier müsste bei der Planung die erf. Anzahl und
die Lage ermittelt werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,
Volker Westerhaus
Ing., Büro Westerhaus

Top: N 2

Beschlussvorlage Fürstenau FB 6/004/2012

Datum	Gremium	Zuständigkeit
31.01.2012	Straßen- und Wegeausschuss	Vorberatung

Baustraße im Gewerbegebiet Utdrift, Fürstenau

Die ersten 140 m der noch vorhandenen Baustraße im Gewerbegebiet „Utdrift“ sind in einem nicht mehr verkehrssicheren Zustand. Die Fahrbahn einschließlich der Seitenräume ist stark ausgefahren und beschädigt, das Oberflächenwasser sammelt sich in tiefen großen Löchern. Die Mängel können im Rahmen von laufenden Unterhaltungsmaßnahmen nur unzureichend beseitigt werden.

Die Baustraße wurde im Jahre 1998 endgültig hergestellt. Sie wird als Zufahrtsstraße zum Grünabfallsammelplatz genutzt und dient der Warenanlieferung mit schweren LKW's zum Auecenter und S. L. Baustoffmarkt.

Nach Rücksprache mit dem Ing.-Büro Westerhaus, Bramsche, ist die Baustraße auf der v. g. Länge in vorhandener Breite vollständig mit einer Asphalttragdeckschicht zu sanieren, ebenfalls sollte der Seitenraum eine Tragschicht aus Schotter erhalten. Für diese Maßnahme wurden Kosten in Höhe von ca. 18.000,-- € einschließlich Planungskosten ermittelt. Da es sich um eine Unterhaltungsmaßnahme handelt, ist der Aufwand nicht beitragsfähig.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Entwurf des doppelhaushaltigen Produkthaushaltes 2012 der Stadt Fürstenau sind unter dem Produkt 541.10 Gemeindestraßen entsprechende Haushaltsmittel eingeplant.



(Weymann)
Fachdienst II

Beschlussvorschlag:

Die Baustraße im Gewerbegebiet Utdrift ist auf einer Länge von ca. 140 m ab dem endgültig ausgebauten Teilstück zu sanieren.



(Kolosser)
Fachdienst III



(Selter)
Stadtdirektor

Anlagen



Maßstab: 1:1500